



# Umstieg auf Bioenergie, Potentiale für europäische Unternehmen nutzen: Lernen Sie Bioenergy4Business kennen



## EINE ALTERNATIVE ZU FOSSILEN EN- ERGIETRÄGERN

Wenn man Unternehmensleitungen in Europa befragt, werden die meisten zustimmen, dass fossile Energieträger veraltet und zunehmend eine Quelle der Gefährdung und Instabilität für ihre Geschäfte sind. Der Mangel an Informationen schreckt jedoch viele davor zurück, einen großen Schritt in Richtung der nachhaltigen Wärmeversorgung auf Basis erneuerbaren Energien zu tun. Bioenergie hat in diesem Zusammenhang viel zu bieten und versorgt bereits eine Vielzahl von Unternehmen überall auf dem Kontinent mit nachhaltigen, kostengünstigen und sicheren Lieferungen. Auch wenn die Medien oft ihre ganze Aufmerksamkeit auf Wind und Solar konzentrieren, ist die Realität, dass Bioenergie mehr als 60% des Verbrauchs erneuerbarer Energien

in der EU ausmacht; ein Anteil, der stetig wächst und dies auch voraussichtlich weiterhin in der nahen Zukunft tun wird. Dieser Erfolg ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass für die energetische Nutzung von Biomasse ausgereifte und leistungsstarke Technologien vorhanden und im Vergleich zu Kohle, Öl oder Gas kostengünstige feste Biobrennstoffe marktverfügbar sind.

## EIN VERSPRECHENDER MARKT

Jeder kennt wahrscheinlich jemanden in seiner Nachbarschaft, der in eine Pelletanlage investiert hat. Dennoch sind sich die meisten Bioenergieexperten einig, dass sich insbesondere für mittelgroßen Anlagen noch versprechenden Entwicklungsmöglichkeiten in Europa bieten. Konkret umfasst diese Kategorie Anlagen mit einer Heizleistung von

100 kW bis 5 MW, die zum Beispiel in öffentlichen Gebäuden, wie Schulen, Krankenhäusern, Schwimmbädern und Privatbesitzen, wie Hotels, Bauernhöfen oder mittelständischen Unternehmen zu finden sein könnten. Die Installation von Biomassekessel in diesen Einrichtungen hat sich bereits bewährt, zahlreiche Erfolgsgeschichten sind vorhanden (gesammelt in diesen Broschüren als Ergebnis einer Zusammenarbeit unter den B4B-Projektpartnern und in 8 Sprachen verfügbar).

Somit sollte ein Hauptanliegen heute die Verbesserung der Förderung und Schaffung von geeigneten Hilfsmitteln sein, um Schulleiter, Hotelmanager oder Landwirte zu ermutigen, von fossilen Brennstoffen auf Bioenergie umzusteigen. Bioenergy4Business (kurz B4B), ein im Jahr 2015 eingeführtes EU-finanziertes Projekt, zeigt potentiellen Betreibern und Investoren, wie Biomasse energieeffizient und kostengünstig genutzt werden kann. Um Investitionen in dem mittelgroßen Wärmemarkt zu fördern, plant B4B, mit potentiellen Investoren in Kontakt zu treten und sie durch eine Reihe von Seminaren, Exkursionen und Study-Touren zu schulen.

## **MIT EINER REIHE VON STUDY-TOUREN, SEMINAREN UND EXKURSIONEN ÜBER DEN UMSTIEG AUF BIOENERGIE LERNEN**

Wenn Sie erfahren möchten, wie Biomasse ein integrierter Bestandteil Ihrer Wärme- und Energieerzeugung werden kann, können Sie das Angebot von MOTIVA, der finnischen Bioenergievereinigung, wahrnehmen, die 16. und 17. Februar 2017 in Tampere (Finnland) eine Studienreise anbietet. Die Studienreise ist auf zwei Tage aufgeteilt: der erste Tag

ist dafür bestimmt, den Teilnehmern den mittelgroßen Wärmemarkt in Finnland darzulegen und ihnen einen Überblick darüber zu geben, und endet mit einer Exkursion in der Stadt Tampere selbst mit Start in Helsinki. Am zweiten Tag haben die Teilnehmer die Gelegenheit, an anderen Exkursionen auf dem Weg zurück nach Helsinki teilzunehmen. Weitere Informationen über die Fortbildungsmaßnahme erhalten Sie auf [der Website von MOTIVA](#).

Zusätzlich zu den Study-Touren organisieren die meisten Projektpartner auch Trainingsseminare von ein bis zwei Tagen, die auf spezielle Marktsegmente abzielen, die als 'am gewinnbringendsten' ausgewiesen sind und zu einem Umstieg auf Bioenergie in ihren eigenen Ländern geneigter sind. Die Seminare enthalten eine Exkursion zu einer Bioenergieanlage, die ein oder mehrere Objekte der besonders geeigneten Branchen versorgt. Wenn Sie an weiteren Informationen über diese Seminare interessiert sind, dann setzen Sie sich bitte mit Ihrem inländischen B4B-Partner in Verbindung - siehe Kontakte im Anhang.

## ANHANG

AUSTRIAN ENERGY AGENCY (ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR)  
Österreich  
<http://en.energyagency.at>

AEBIOM (DIE EUROPÄISCHE BIOMASSEVEREINIGUNG)  
Belgien/Europa  
[www.aebiom.org](http://www.aebiom.org)

CENTRE FOR RENEWABLE ENERGY SOURCES UND SAVING FOUNDATION (CRES)  
Griechenland  
[www.cres.gr/kape/index\\_eng.htm](http://www.cres.gr/kape/index_eng.htm)

DEUTSCHES BIOMASSEFORSCHUNGSZENTRUM GEMEINNUETZIGE GMBH (DBFZ)  
Deutschland  
[www.dbfz.de/aktuelles.html](http://www.dbfz.de/aktuelles.html)

KRAJOWA AGENCJA POSZANOWANIA ENERGII SA (KAPE)  
Polen  
[www.kape.gov.pl/index.php/pl](http://www.kape.gov.pl/index.php/pl)

ROMANIAN ASSOCIATION OF BIOMASS AND BIOGAS (ARBIO)  
Rumänien  
[www.arbio.ro/en/#all](http://www.arbio.ro/en/#all)

SLOVENSKA INOVACNA A ENERGETICKA AGENTURA (SIEA)  
Slowakei  
[www.siea.sk](http://www.siea.sk)

NACIONALNA ASOCIACIA PO BIOMASA (BGBIOM)  
Bulgarien  
<http://bgbiom.org>

SCIENTIFIC ENGINEERING CENTRE "BIOMASS" LTD (SCIENTIFIC ENGINEERING CENTRE)  
Ukraine  
<http://biomass.kiev.ua/en>

ENERGETSKI INSTITUT HRVOJE POZAR (EIHP)  
Kroatien  
[www.eihp/hr](http://www.eihp/hr)

MINISTERIE VAN ECONOMISCHE ZAKEN  
Niederlande  
[www.rijksoverheid.nl/ministeries/ministerievan-economische-zaken](http://www.rijksoverheid.nl/ministeries/ministerievan-economische-zaken)

MOTIVA OY  
Finnland  
[www.motiva.fi/en](http://www.motiva.fi/en)

TEKNOLOGISK INSTITUT (DTI)  
Dänemark  
[www.dti.dk](http://www.dti.dk)



European  
Commission

Horizon 2020  
European Union funding  
for Research & Innovation

Dieses Projekt wird mit dem LCE14 2014 Förderprogramm "Marktaufnahme bestehender und aufkommender nachhaltiger Bioenergie" als Teil des Horizon 2020 Rahmenprogramms der Europäischen Kommission finanziert. Alle Veröffentlichungen dieses Projekts spiegeln allein die Meinungen ihrer Autoren wider. Die Europäische Kommission ist nicht haftbar für die Nutzung der hierin enthaltenen Informationen. Die Bioenergy4Business Konsortiumsmitglieder haften nicht für Schäden jedweder Art, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, direkter, spezieller, indirekter oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieser Materialien ergeben können.